

# Gläserne Kleinode aus Spanien

**Sonderausstellung  
im Knauf-Museum  
zeigt historisches  
Kunsth Handwerk**



Katalanische Öllampe mit Email-Ornamenten (16. Jahrhundert).

Venezianisch  
inspiriert:  
fässchenförmige  
Flasche aus dem  
18. Jahrhundert.



Die neue Sonderausstellung im Knauf-Museum Iphofen widmet sich einer der faszinierendsten Künste des Feuers und bringt zum ersten Mal die außergewöhnliche Produktion der spanischen Glasmacher des 16. bis 19. Jahrhunderts besonders zur Geltung. Die spanischen Glaswerkstätten gehörten in diesem Zeitraum zu den wichtigsten in Europa; einzigartige Meisterwerke, die noch heute weltweit geschätzt werden, entstanden hier. Der Titel der Schau vom 17. Juli bis 16. Oktober 2011 in Iphofen lautet: „Kostbare Zerbrechlichkeiten – Spanisches Glas von Renaissance bis Barock“.

Ab dem 14. Jahrhundert erfreute sich die Iberische Halbinsel dank des internationalen Hafens von Barcelona eines florierenden Seehandels, und die Einfuhr großer Mengen von Glas aus Syrien und Venedig wurde von den königlichen Familien sehr geschätzt. Diese Stücke brachten den spanischen Kunsthandwerkern neue Inspiration, die bis ins 18. Jahrhundert wirkte.

In dieser einmaligen Sonderausstellung im Knauf-Museum Iphofen werden mehr als 200 Werke, darunter erstaunliche Leihgaben, präsentiert. Sie stammen überwiegend aus privaten Sammlungen.

aber auch aus internationalen Museen: aus dem Le Grand Curtius in Lüttich und dem Stadtmuseum Bree (beide Belgien), aus Spanien (Museu Cau Ferrat in Sitges, Bischöfliches Museum in Vic, Museu del Castell in Peralada) sowie

aus dem Museum in Sévres (Frankreich) und dem Landesmuseum Bonn. Die Schau wird im Anschluss in Lüttich gezeigt.

WEB

[www.knauf-museum.de](http://www.knauf-museum.de)